East-Alp Eagle Alliance

Grenzüberschreitendes Netzwerk für den Schutz des Steinadlers: Wissen generieren, Lebensräume bewahren, Erfahrungen teilen

BA0100456

Der Steinadler ist eine charakteristische Art der Alpen, ein Symbol für die unberührte Wildnis und ökologische Stabilität dieser einzigartigen Berglandschaft. Als sogenannte Flagship-Art steht der Steinadler stellvertretend für den Schutz vieler weiterer Arten und ihrer sensiblen Lebensräume

Das geplante Projekt *„East-Alp Eagle Alliance“* bündelt aktuell die Expertise und Ressourcen des Nationalparks Hohe Tauern, des Nationalparks Berchtesgaden, des Naturparks Zillertaler Alpen, der Universität Innsbruck, sowie des Vereins Alpine Biodiversity. Ziel ist es, den Steinadler im Alpenraum langfristig zu schützen, fundiertes Wissen zu generieren, Lebensräume zu bewahren und einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zu fördern.

Das Vorhaben soll im Rahmen des INTERREG VI-A Bayern – Österreich 2021-2027 umgesetzt werden und gliedert sich in drei eng verzahnte Arbeitspakete:

AP1: Projektkoordination, Kommunikation und Netzwerk

Die Gesamtkoordination stellt einen effizienten organisatorischen Ablauf sicher und verantwortet das administrative Projektmanagement. Regelmäßige interne Austauschprozesse stärken die Zusammenarbeit zwischen den Partnerorganisationen. Durch gezielte Kommunikations- und Medienarbeit wird das Projekt sichtbar gemacht. Der Aufbau und die Pflege eines grenzüberschreitenden Partner- und Stakeholder-Netzwerks fördern langfristige Kooperationen und bündeln Fachwissen über Ländergrenzen hinweg.

AP2: Datenmanagement, Monitoring und Analysen

Ziel ist der Aufbau eines harmonisierten, grenzüberschreitenden Steinadler-Monitorings im gesamten Projektgebiet als wissenschaftliche Grundlage für Naturschutzentscheidungen und die Bewertung von Störrisiken. Ergänzend liefern GIS-gestützte Habitat- und Trendanalysen wichtige Erkenntnisse zu Lebensräumen, Bestandsentwicklungen und möglichen Gefährdungen. Das Zugvogelmonitoring erweitert das ökologische Gesamtbild und unterstützt Entscheidungen im Schutzmanagement.

AP3: Schutzkonzepte, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Auf Basis der gewonnenen Daten werden wirkungsvolle Schutzkonzepte entwickelt und gemeinsam umgesetzt. Ein zielgruppenorientiertes Bildungsprogramm sensibilisiert Schulen, Besucher*innen und Interessierte für die Bedeutung des Steinadlers und seines Lebensraums. Durch Einbeziehung der Zielgruppen in der Projektregion werden Verbindungen geschaffen, die langfristig zur Datensammlung und Bewusstseinsbildung beitragen. Der Wissenstransfer zwischen Forschung, Schutzgebieten und Öffentlichkeit stärkt die nachhaltige Verankerung des Steinadlerschutzes.

Laufzeit 2026 bis 2028

Interreg Bayern-Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union